

Ringvorlesung: Freiheit – Anspruch, Gestaltung, Empirie

Di 18-20 Uhr, Termine: 17.10., 24.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12.; Ort:
Senatssaal im Kollegienhaus (KH 1.011), Universitätsstraße 15

Als politisch-rechtliche Leitidee der Moderne findet „Freiheit“ spontan weitreichende Zustimmung. Bei näherem Hinsehen zeigt sich indes, dass die Vorstellungen, Konnotationen und Aspirationen oft in ganz unterschiedliche Richtungen gehen. Während der Freiheitsbegriff in der Tradition der Aufklärung für den Anspruch mündiger Verantwortung im persönlichen wie im politischen Leben steht, gerät er in rechtspopulistischer Rhetorik nicht selten zum Freibrief für Mobbing, Ausgrenzungen und Ressentiments. Utopische Visionen eines künftigen „Reichs der Freiheit“ können dazu beitragen, die bestehenden Verhältnisse kritisch zu transformieren; sie können aber dazu genutzt werden, rechtsstaatliche Freiheitsgarantien gezielt zu delegitimieren. Grundsätzlich skeptische Rückfragen kommen aus der Soziologie. Wenn Individuen als frei beschrieben werden, wie dies in vielen Entwürfen der Philosophie geschieht, wieso zeigt ihr Handeln dann gewisse Regelmäßigkeiten? Bereits die Klassiker der Soziologie sahen darin die Effekte von Klassen, Macht, Herrschaft, Autorität, aber auch von Sozialisation, Ideologien, Kultur und Erziehung. Zeigen sich hier nicht vielfältige Formen äußeren oder internalisiertem Zwangs, der die Willens- und Handlungsfreiheit der Individuen beschränkt?

Die Ringvorlesung greift die vielfältigen Spannungen, Widersprüche und Paradoxien auf, die sich an den Freiheitsbegriff heften. In Vorträgen, Diskussionsrunden und Gesprächen kontrastiert sie Ansprüche an Freiheit, sowie Gestaltung und Empirie von Freiheit. Themen sind: Freiheit und Frieden, Bauernbefreiung in Franken, Pandemische Freiheiten, Freiheit und Wahlrecht, die Freiheit zur Trauer, Freiheiten des Alter(n)s, Freiheit und Diktatur, Freiheit als Menschenrecht.

PROGRAMM

17.10. Mehr als das Schweigen der Waffen: Warum echter Friede nur in Freiheit möglich ist

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt (Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, FAU) & Prof. Dr. Erasmus Mayr (Lehrstuhl für Praktische Philosophie, FAU)

24.10. Preserving Taiwan's Freedom: The January 2024 Elections and Beyond

Prof. Dr. Margaret Lewis (Professor of Law, Seton Hall University School of Law)

7.11. Pandemische Freiheiten. Eine empirische Studie über junge Menschen

Prof. Dr. Nicole J. Saam (Lehrstuhl für Methoden der empirischen Sozialforschung, FAU)

14.11. Demokratisches Wahlrecht als Manifestation politischer Freiheit

Prof. Dr. Michael Krennerich (Center for Human Rights Erlangen-Nürnberg, FAU)

21.11. **Freiheit zum Trauern. Ein Gespräch über Abschied, Endlichkeit und Erfahrungen aus der Notfallseelsorge**

Sr. PD Dr. Nicole Grochowina (Institut für Kirchengeschichte, FAU)

28.11. **Freiheit von Fronen, Abgaben und Herrenrechten. Der Prozess der "Bauernbefreiung" in Bayern vom späten 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Georg Seiderer (Professur für Neuere Bayerische und Fränkische Landesgeschichte und Volkskunde, FAU)

5.12. **Freiheiten angesichts des Alter(n)s**

Dr. Marie-Kristin Döbler (Institut für Soziologie, Eberhard Karls Universität Tübingen/ FAU)

12.12. **Menschenrechtliche Freiheit – Gewährleistungen, Gefährdungen, Verwirrstrategien**

Prof. Dr. Katrin Kinzelbach (Professur für Internationale Politik der Menschenrechte, FAU) & Prof. Dr. Michael Krennerich (Center for Human Rights Erlangen-Nürnberg, FAU)

Gesprächsmoderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt (FAU)

Einzelleistungen zum Erwerb eines Seminarscheins

Veranstaltungsart und ECTS: Ringvorlesung, ECTS 2,5

Studiengang: Einfach-BA und Zweifach-BA Soziologie, MA Soziologie, alle Studiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Modulzuordnung: Schlüsselqualifikation

Anmeldung über StudOn: https://www.studon.fau.de/crs5270898_join.html

Prüfung / Studienleistung benotet	Für den Scheinerwerb ist eine regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung und das Verfassen eines Essays (5-10 Seiten) erforderlich (Abgabe 31. März 2024 an heiner.bielefeldt@fau.de oder nicole.j.saam@fau.de). Benotet wird die schriftliche Leistung (100%).
-----------------------------------	--

Empfohlene Literatur

Saam, Nicole J. und Heiner Bielefeldt. Hrsg. (2023). Die Idee der Freiheit und ihre Semantiken. Zum Spannungsverhältnis von Freiheit und Sicherheit. Bielefeld: Transcript. <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6188-0/die-idee-der-freiheit-und-ihre-semantiken/?c=313000022>